



25. Jahresbericht

Freizeitclub 2009

Total: 88 Clubtage
Besucher Mittwoch: ø 16 / Betreuerinnen: ø 4
Besucher Samstag: ø 23 / Betreuerinnen: ø 6

Der Freizeitclub öffnete seine Türen am Mittwoch, 07. Januar 2009. Es wurde, wie alle Jahre zuvor, gleich mit den Fasnachtsvorbereitungen gestartet. Beim Motto '09 „die wilden 60iger Jahre“ konnten alle Clubbesucher fleissig mithelfen. Es wurden aus den gesammelten Petflaschen Blumen ausgeschnitten und bemalt. Beim Kostümenähen halfen auch noch zwei Tanten von Monica Künsch mit. Ganz herzlichen Dank.

Am Churer Fasnachtsumzug vom 21. Februar nahmen 21 Clubbesucher, 10 Betreuer und 5 Kinder mit Begeisterung teil und konnten, wie immer nach dem Umzug, im Romantik Hotel Stern einen feinen „z`Vieri“ einnehmen. Herrn Müller und dem ganzen Stern-Team ein herzliches Dankeschön.

Nach dem Fasnachtsrummel kehrte dann etwas Ruhe ins Clubleben ein. Basisaktivitäten (Weben, eigene Handarbeiten, etc.), was die meisten Clubbesucher sehr gerne machen, sowie gemütliches Beisammensitzen und plaudern standen auf dem Programm.

Im März erzählte uns Heidi Husmann mit einer Freundin Märchen. Es war eine sehr schöne Stimmung im Club, und unsere Besucher waren gute Zuhörer. Vor den Frühlingsferien im Mai besuchte uns noch die Clownfrau „Aurikla“. Es war ein lustiger Nachmittag und unsere Besucher konnten viel lachen. Ein herzliches Dankeschön an die drei Frauen mit ihren wundervollen Geschichten.

Musik war im 2009 ein wichtiger Bestandteil im Club. Zweimal besuchte uns die MiMeMu Gruppe unter der Leitung von Vincenzo Larocchia. Unsere Besucher konnten mit den verschiedensten Instrumenten mitspielen.

Mit der Alphorn-Gruppe „Arcas“ von Werner Erb musizierten wir im Garten hinter dem Freizeitclub. Dass an der Musik auch die Nachbarn Freude hatten, sah man, da sich immer mehr Menschen unter die Musiker mischten.

Zweimal besuchte uns Carmen Borrelli mit den „Nachtschwärmern“. Es wurde getanzt, gesungen, und es waren beide Male einfach ein Fest. Tanzen lieben unsere Clubbesucher ganz besonders. Ein ganz herzliches Dankeschön an all die super Musiker.

Das ganze Jahr über machten einige Clubbesucher fakultativ Spaziergänge in der Umgebung, besuchten den Tierpark in Chur, das Naturmuseum, das Churerfest, gingen

zum Drachenfliegen auf den Rossboden, zum Reiten auf den Elmerhof in Landquart und an den Weihnachtsmarkt in der Altstadt.

Über das ganze Jahr verteilt wurde auch sehr viel „Kreatives“ angeboten. Wir gestalteten ein Adressbüchli, bastelten eine Magnetwand, einen Sonnenfänger sowie Weihnachtskugeln und dekorierten „Kleenexboxen“.

Am Samstag, 12. September, machten einige Teilnehmer den „z`Vieri“ für alle Clubbesucher. Mit viel Eifer und Liebe wurden Früchte für den Fruchtsalat und Bananen für eine Dessertcreme zubereitet.

Im 2009 durften wir auch zwei Ausflüge machen. Am 04. Juli waren wir schon zum 12. Mal nach Feldis eingeladen. Gina und Ettore Steccanella auf ihrem schönen „Maiensäss“ waren - wie immer - wunderbare Gastgeber.

Am 26. September wurden wir zum 2. Mal von Lions Club Chur Kora-Mitgliedern auf unserem Herbstausflug begleitet. Unser Ziel in diesem Jahr war Malbun im Liechtenstein. Das Mittagessen sowie die Falkenschau wurden grosszügig vom Lions Club offeriert. Den beiden „Steccanellas“ und allen Lions Club Kora-Mitgliedern ein herzliches Dankeschön.

In diesem Jahr entschlossen wir uns, einen Weihnachtsflohmarkt anzubieten. Mit gemischten Gefühlen gingen wir an die Organisation. Am Samstag, 14. November, fand der „Flohmarkt“ statt, und es wurde ein voller Erfolg. Wir konnten viele Besucher im Club begrüßen und zu unserem Erstaunen liessen sich die „Flohmarktartikel“ sehr gut verkaufen. Einzig die gebastelten Sachen der Teilnehmer waren leider nicht so gefragt. Dafür umso mehr die wunderschönen Weihnachtsgestecke von Gina sowie Kaffee, Gebäck und Glühwein.

Am Schluss des Clubjahres besuchten 32 Clubteilnehmer das Stadttheater, um das Märchen „die Schneekönigin“ zu sehen.

Am Samstagnachmittag, 19. Dezember, schloss der Freizeitclub nach einem erfolgreichen 2009 seine Türen, und alle TeilnehmerInnen sowie Betreuerinnen freuten sich auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage.

Einen herzlichen Dank an meine beiden Co-Leiterinnen, Irene Federspiel und Heidi Provinzano, für die super Zusammenarbeit und allen Betreuerinnen für ihre tatkräftige Mithilfe im und ausserhalb des Freizeit-Clubs.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Angehörigen, Betreuern, der Geschäftsstelle und dem Vorstand von **insieme** Graubünden herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ich freue mich auf das Clubjahr 2010 und hoffe, dass wieder zahlreiche TeilnehmerInnen den **insieme** Freizeitclub besuchen und wir wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten können.

Domat/Ems, 31. Dezember 2009

Für die Clubleitung:

Heidi Krieg - Bruhin